

Viele kleine Leute  
an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Schritte tun,  
können das Gesicht der Welt verändern.  
*Sprichwort aus Südafrika*



# HOAXA-!NAS

Hoachanas-Children-Fund

## 10 Jahre „Party for Afrika“ 10 Jahre Albertville-Realschule Suppenküche

Angefangen hat es mit 6 Kindern, die an fünf Tagen in der Woche von Montag bis Freitag ein Mittagessen in der „Albertville- Realschule-Winnenden-Suppenküche“ bekommen haben.



Mit den großzügigen Spenden aus dem Afrika- Festival konnte in der Blechhütte der Suppenküchen-Mutter im Laufe der Jahre ein Zementboden gelegt werden, es wurde ein Solarkocher angeschafft, sowie Tische und Stühle, ein Kochhaus gebaut, ein Schattendach, ein Gartenzelt und eine Trockentoilette.

Vor allem aber konnten ab dem zweiten Jahr 14 Kinder mit einem Mittagessen versorgt werden. Für fast alle Kinder ist dieser Teller das einzige Essen am Tag. Alle freuen sich immer, wenn das Wochenende vorbei ist und es wieder etwas zu essen gibt! Dann leuchten die Augen!

Während der Coronazeit durfte kein Essen gekocht werden, deshalb haben wir Lebensmittelpakete verteilt.

Aber jetzt wird wieder gekocht: Da während Corona viele Leute, die Renten bekommen hatten, verstorben sind und viele arbeitslos

wurden, ist der Hunger in Hoachanas schlimmer geworden.





Deshalb kochen die Suppenküchen-Mütter jetzt für 20 Kinder. Bisher an vier Tagen der Woche, nach den Winterferien an 5 Tagen. Die Suppenküchen-Mutter der „Albertville Realschule“ ist Josephine Goagosos. Sie ist 57 Jahre alt und alleinerziehende Mutter von sechs Kindern.

Die Mahlzeiten sind nicht mehr so ausgewogen wie in der Vergangenheit, da wir mit dem gleichen Geld mehr

Kinder versorgen wollen. Aber sie machen einigermaßen satt für den Tag.

Die Kinder sollen entweder Feuerholz von zuhause mitbringen (den Solarkocher kann man nicht immer verwenden) oder 5 nad (25Eurocent) in der Woche mitbringen, um Feuer und Wasser zu finanzieren.



Die Suppenküchen-Mütter kochen alle ehrenamtlich und sind stolz, dass sie helfen, den Hunger zu bekämpfen. Außerdem verwenden sie Gemüse aus den eigenen Gärten, um die Mahlzeiten aufzubessern. Sie kommen zweimal in der Woche mit Taschen zur „Arche“, um die Lebensmittel abzuholen, die sie dann kochen.

Wir kalkulieren nach wie vor mit 200 Euro im Jahr pro Kind.

Im Namen der Kinder und Eltern und Großeltern:

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Angelika Gleich



[www.hoachanas.de](http://www.hoachanas.de)

[angelika@gleich-hcf.de](mailto:angelika@gleich-hcf.de)

Commerzbank Düsseldorf  
Konto Nr. 21 13 50 820  
Bankleitzahl: 300 800 00  
Begünstigter: DNG-Hoachanas

IBAN: DE90 3008 0000 0211 3508 20  
S.W.I.F.T.: DRESDEFF300